

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 11.12.2020

Zu der öffentlichen Gemeinderatsitzung waren keine Zuhörer erschienen, so dass der Tagesordnungspunkt (TOP) 1 „Bürgerfragen“ entfallen konnte.

Im 2. TOP wurde die **Annahme von Spenden** jeweils einstimmig beschlossen.

Im Einzelnen waren dies:

58 Förderbeiträge zu je 20,- € der Fördermitglieder der Gemeindebücherei insges.
1.160,- €

100,- € Einzelspende (Gerhard Staib) zugunsten Bücherei

400,- € Einzelspende (Fa. Gebr. Binder) zug. Bücherei

500,- € Einzelspende (VR Bank Langenau) zug. Jugendfeuerwehr

500,- € Einzelspende (VR Bank Langenau) zug. Kinderhaus

400,- € Einzelspende (Fam. Preljevic) zugunsten Neenstetter Vereine.

Letztere Spende wurde auf Anregung des Gemeinderats an 8 Vereine zu je 50,- € aufgeteilt.

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank seitens des Gemeinderats und insbesondere im Namen der Begünstigten!

Im 3. TOP beriet der Gemeinderat über die **Spende der Bürgerlichen Gemeinde an die Evang. Kirchengemeinde Neenstetten zur Sanierung der Ulrichskirche.**

Bislang war im HHPI 2020 eine Spende von 20.000,- € vorgesehen. Nachdem jedoch die Evang. Kirchengemeinde zur Sanierung der Ulrichskirche noch eine erhebliche Finanzierungslücke hat, wurde nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen, den **Spendenbeitrag auf 25.000,- €** zu erhöhen.

Die Ulrichskirche ist für die gesamte Gemeinde ein prägendes Gebäude unseres Dorfes, deren Sanierung und Erhaltung auch dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen war.

Unter TOP 4 wurde aus dem Gremium einstimmig Gemeinderat **Rudolf Siehler zum Vertreter** der Gemeinden des Abwasserzweckverbandes Eschental in den **Gutachterausschuss des Alb-Donau-Kreises** vorgeschlagen.

Der VVL entsendet in den zum 01.02.2021 neu gegründeten Gutachterausschuss mit Sitz in Ehingen insgesamt 7 Vertreter, wobei die Stadt Langenau 3 Vertreter und die 4 Zweckverbände des VVL je einen Vertreter stellen.

Aus den AZV Eschental-Gemeinden Altheim/Alb, Weidenstetten und Neenstetten stellten sich die bisher schon im Gutachterausschuss vertretenen Herren Rudolf Siehler aus Neenstetten und Thomas Gökermann aus Altheim/Alb zur Wahl. Jede Gemeinde wählt einen der vorgeschlagenen Kandidaten aus. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erzielt.

Im 5. TOP wurde zur **Vorbereitung der Landtagswahl am 14. März 2021** der Wahlausschuss gebildet.

Da bei dieser Wahl der Anteil der Briefwähler bedingt durch die Coronapandemie als ziemlich hoch erwartet wird, wurde vom Landeswahlleiter beschlossen, dass Gemeinden mit mehr als 600 Einwohnern einen eigenen Briefwahlausschuss gründen müssen. Die Gemeinde Neenstetten muss demzufolge zwei Wahlvorstände bilden.

Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, in den Wahlgremien mitzuwirken. Zusätzlich wurden die Verwaltungsangestellten Frau Albrecht und Frau Winkelmann jeweils als Schriftführerinnen vorgeschlagen. Zusätzlich bedarf es zwei bis drei weiterer Ersatzkandidaten, welche vom Vorsitzenden auf Vorschlag des Gemeinderats noch zu berufen sind.

Im 6. TOP informierte der Vorsitzende den Gemeinderat über die **Vergabe der Planungsleistung für den Neubau einer behindertengerechten Bushaltestelle an der L1232 im „Himmelreich“.**

Das Büro G+H Ingenieurteam aus Giengen an der Brenz gab auf Anfrage ein Honorarangebot ab, welches auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) erstellt wurde und nach Prüfung des Bauamtes des VVL annehmbar war. Das Honorar wurde mit geschätzten Baukosten von 60.000,- € netto ermittelt.

20 % der Planungskosten werden vom Regierungspräsidium Tübingen anteilig bezahlt. Das RP Tü wird auch die Baukosten der Haltestellen an der Landesstraße übernehmen.

Unter TOP 7 „**Bekanntgaben und Verschiedenes**“ informierte der Vorsitzende den Gemeinderat über den **Zugang einer syrischen Flüchtlingsfamilie zum 1. Dezember**. Die Familie konnte Dank der Zustimmung der Evang. Kirchengemeinde wiederum im ehemaligen Pfarrhaus untergebracht werden. Mit der Aufnahme dieser Familie erfüllt die Gemeinde Neenstetten ihr vorgeschriebenes Aufnahmekontingent.

Als nächstes informierte der Vorsitzende über die **Beschlüsse der Verbandsversammlung des Grundschulverbandes Altheim/Alb – Weidenstetten** vom 26.11.2020. Ein ausführlicher Bericht des Verbandsvorsitzenden Georg Engler hierüber stand auch im letzten Mitteilungsblatt.

Als letzten Punkt informierte der Vorsitzende das Gremium über den **Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Alb-Donau-Kreises, den Verein „Hütte Neenstetten e.V.“ zum „freien Träger der Jugendhilfe“ anzuerkennen.**

Der Gemeinderat nahm dies wohlwollend zur Kenntnis.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann
Bürgermeister